Paddeltraum im Spätsommer

Im Altmühltal unterwegs

An einem spätsommerlichen Tag Ende September, lockte es 16 Paddlerinnen und Paddler vom Kanu- Club Marbach in das schöne Altmühltal. Start und Treffpunkt war die Freizeitanlage Hammermühle in der Nähe von Solnhofen, wo in den Steinbrüchen die Solnhofener Kalkplatten gewonnen werden. Der Urvogel „Archaeopteryx“ und viele andere Fossilien wurden hier gefunden.

Auch Morgennebel, der den Herbst ankündigte, hielt die Kanuten nicht davon ab, die Altmühl mit spritzigen Bootsgassen und Wehr Umtragungen zu genießen. Die herrliche Felsenlandschaft wie die Felsgruppe Zwölf Apostel, beeindruckte und belohnte jeden Kilometer auf dem Fluss. Nach vier Etappen auf der Altmühl war der Donaudurchbruch bei Weltenburg unser Ziel. Die Klosterschenke Weltenburg war ein willkommener Brotzeitstopp. Die Durchbruchstrecke vom Kloster Weltenburg nach Kelheim faszinierte mit ihren aus der Donau aufragenden Felswänden.

Weiter ging es auf die Naab bei Kallmünz und dann zum Regen bei Nittenau. Beim befreundeten Kanu Club Städtedreieck Burglengenfeld - Maxhütte – Teublitz an der Naab waren wir für diese Flussbefahrungen 4 Tage zu Gast. Am Sonntag den 8. Oktober 23 kehrten wir dankbar für die herrlichen Tage, schöne und interessante Flussläufe und Landschaften, nach Marbach zurück.

Text: Helmut Klein
Foto: Kanu-Club Marbach

Stuttgarter Zeitung 16.11.2023

Paddeltraum im Spätsommer

An einem spätsommerlichen Tag Ende September, lockte es 16 Paddlerinnen und Paddler vom Kanu-Club Marbach in das schöne Altmühltal.

MARBACH. Start und Treffpunkt war die Freizeitanlage Hammermühle in der Nähe von Solnhofen, wo in den Steinbrüchen die Solnhofener Kalkplatten gewonnen werden. Der Urvogel „Archaeopteryx" und viele andere Fossilien wurden hier gefunden.

Auch Morgennebel, der den Herbst ankündigte, hielt die Kanuten nicht davon ab, die Altmühl mit spritzigen Bootsgassen und Wehr Umtragungen zu genießen. Die herrliche Felsenlandschaft wie die Felsgruppe Zwölf Apostel, beeindruckte und belohnte jeden Kilometer auf dem Fluss. Nach vier Etappen auf der Altmühl war der Donaudurchbruch bei Weltenburg unser Ziel. Die Klosterschenke Weltenburg war ein willkommener Brotzeitstopp. Die Durchbruchstrecke vom Kloster Weltenburg nach Kelheim faszinierte mit ihren aus der Donau aufragenden Felswänden.

Die Altmühl an der Brücke von Pfünz

Foto: Kanu-Club Marbach

Weiter ging es auf die Naab bei Kallmünz und dann zum Regen bei Nittenau. Beim befreundeten Kanu Club Städtedreieck Burglengenfeld - Maxhütte – Teublitz an der Naab waren wir für diese Flussbefahrungen vier Tage zu Gast.

Helmut Klein